

Abnahme der Viehexporte

BERN | Nach der Abschaffung der Ausfuhrbeihilfen für Viehexporte Anfang 2010 ist der Schweizer Exportmarkt fast völlig zusammengebrochen, wie aktuelle Zahlen belegen. Die Viehhandels-Branche setzt sich deshalb für eine Wiedereinführung der Bundesbeiträge ein. Im ersten Halbjahr 2010 wurden gerade noch 297 Rindviecher aus der Schweiz exportiert. Im gleichen Zeitraum 2009 waren es noch 2759 gewesen, wie der Landwirtschaftliche Informationsdienst (LID) am Freitag berichtete. Grund für die Abnahme sei die Streichung der Exportbeiträge für Vieh auf den 1. Januar 2010 durch den Bund. Zuvor hatten die Exporteure für jedes Rindvieh rund 1100 Franken Staatsgelder erhalten. Weil in der EU eine Kuh rund halb so viel kostete wie in der Schweiz, sei es für die Schweizer Händler kaum möglich, zu Schweizer Preisen zu exportieren, schreibt der LID. Die Viehhändler befürchteten wegen der ausbleibenden Exporte und dem damit verbundenen grösseren inländischen Angebot auch einen Preisverfall auf dem Inlandmarkt. Alp- und Berggebiete seien besonders vom Exportrückgang betroffen, weil dort die Aufzucht von Rindvieh einen starken wirtschaftlichen Faktor darstelle. | sda

Solothurn | Rückläufige Verkaufszahlen zwischen Januar und Juli

Schlechtes Wetter drückt Töff-Verkäufe

Schlechtes Wetter dämpft in diesem Jahr die Lust am Töff-Fahren und macht den Händlern einen Strich durch die Rechnung: Der Verkauf von Motorrädern und Rollern zeigte sich zwischen Januar und Juli rückläufig.

30536 neue Motorräder und Roller fanden einen Käufer. Das sind 3,2 Prozent weniger als im Vorjahr, wie die Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen am Mittwoch mitteilte. Speziell das schlechte Wetter im Mai und im Juni machten Töff-Fahrten zu einer nassen Angelegenheit.

Bezahlt, aber nicht abgeholt

Nicht selten seien die Töffs zwar bezahlt, aber bei den Händlern nicht abgeholt worden. Weil die Töffs in den Garagen blieben, lahmte der Verkauf von Verschleisssteilen. Gutes Geschäft machten die Werkstätten dafür mit Service- und Instandstellungsarbeiten, auch für jene Maschinen, die gar nicht gefahren wurden.



Supermotard-Fahrer in Sursee. Schlechtes Wetter dämpft die Lust am Töff-Fahren.

Grossvolumige Tourenmodelle sowie Enduros und Chopper verkauften sich laut der Fachstelle besser als 2009, dafür gab es einen Rückgang bei den weniger allwettertauglichen Renn-töffs und den mittelklassigen Tourenmaschinen. Nur leicht zurück ging der Verkauf von Rollern.

Im Grossen und Ganzen hätten die Schweizer Händler die Folgen der Rezession gut wegstecken können.

Einen Einbruch bei den Verkäufen habe es nicht gegeben: Die Absatzzahlen liegen im Schwankungsbereich der letzten Jahre, wie die Fachstelle weiter mitteilte. | sda

Sotschi | Schweizer Unternehmen in Sotschi

Begehrter Bauplatz

In Sotschi, wo Bundespräsidentin Doris Leuthard am Donnerstag weilte, sind die Vorarbeiten für die Olympischen Winter-spiele 2014 in vollem Gang, vor allem die Bauarbeiten. Auch Schweizer sind bereits dabei.

Es handelt sich um ein Projekt mit einem heute geschätzten Gesamtvolumen von 20 Milliarden Dollar, wie Charles R. Botta auf Anfrage erklärte.

Seine Botta Management Group ist mit dem Gesamtprojektmanagement des Zentralstadions betraut. Die Grundsteinlegung des auf 260 Millionen Dollar geschätzten Projekts ist für Mitte September vorgesehen - in Anwesenheit von Präsident Dmitri Medwedew und Regierungschef Wladimir Putin.

Auch der Bau des Bolschoi Eishockey-Palasts mit einem Investitionsvolumen von 230 Mio. Dollar wird von dem Schweizer Unternehmen mit Sitz in Baar ZG koordiniert.

Im Umkreis der Stadt am Schwarzen Meer wird nicht nur die gesamte Olympia-Stätte gebaut, sondern zunächst muss auch die vorhandene Infrastruktur verbessert werden. Dazu zählen unter anderem Stras-

sen, Eisenbahn und Flughafen.

«Sotschi ist ein einzigartiges Projekt», meinte Marc Buser vom Schweizer Aussenwirtschaftsförderer Osec. Mit seinen Dimensionen sprengt es den sonst üblichen Rahmen der Vorbereitungen für die Austragung Olympischer Spiele.

Der bei der Osec für Osteuropa zuständige Buser konstatiert wachsendes Interesse bei den Schweizer Unternehmen für die kommenden Arbeiten.

Es sei gut möglich, dass noch etliche Schweizer Unternehmen zum Zuge kommen, etwa als Zulieferer oder als Anbieter von Nischenprodukten wie Lawinensensoren. Einen Überblick über das Auftragsvolumen für die Schweizer Wirtschaft zum jetzigen Zeitpunkt hat er aber nicht.

Für die bessere Betreuung der Schweizer vor Ort soll auch wieder eine temporäre konsularische Stelle in Sotschi eingerichtet werden. Dies sei im Grundsatz entschieden, hiess es vonseiten des Eidg. Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA).

Die Erfahrungen mit diesem Modell seien etwa bei den letzten Winterspielen in Vancouver oder bei der Fussball-WM in Südafrika sehr positiv

Gewinneinbruch bei Vetropack

BÜLACH | Der starke Franken hat dem Glasverpackungs-Hersteller Vetropack im ersten Halbjahr 2010 zugesetzt. Der Gewinn brach deswegen von 45,8 Mio. auf 19,6 Mio. Franken ein. Der Umsatz sank von 334 Mio. auf 331,8 Mio. Franken. Die Werke waren voll ausgelastet. Stückmässig stieg der Absatz um 11,1 Prozent auf 2,2 Milliarden, wie die Bülacher Firma am Freitagmorgen mitteilte. Rund 40 Prozent davon wurden exportiert, nach 37 Prozent in der Vorjahresperiode. | sda

Table with market indices: SWISS MARKET INDEX (5), DOW JONES INDUSTRIAL (5), DOLLAR US (5), EURO (5). Values include 6183.14, 10150.65, 1.0296, 1.3086.

Advertisement for Thomson Reuters and SIX Swiss Exchange, including logos and website information.

Advertisement for Walliser Kantonalbank, featuring a stack of coins and the slogan 'Mit aller Sicherheit sein Vermögen optimieren.'

Schweizer Aktien

Table of Swiss stocks including Blue Chips (ABB Ltd, Actelion N, Adecco N, etc.) and other titles (Addax Parma N, Alpiq Ltd, etc.) with columns for price and change.

Table of market indices and exchange rates: Heizöl: Richtpreis, Indizes (SPI, DAX, SMI, etc.), and Devisen und Noten (Ankauf, Verkauf).

Table of international stock markets: Noten (USA, Euroland, etc.), Anlagensfonds (27.8 WKB Swisscanto), and Internet: www.swisscanto.ch.

Table of international stock markets: Ausländische Börse (Kurse um 22 Uhr), PARIS (Euro), LONDON (£), and AMSTERDAM (Euro).

Table of international stock markets: TOKIO (Yen), NEW YORK (US \$), and FRANKFURT (Euro).

Table of international stock markets: Edelmetalle (Gold, Silber, etc.) with columns for Ankauf and Verkauf prices.

Table titled 'Mit 100 Franken erhalten Sie...' showing exchange rates for various currencies like Dollar, Euro, Pfund, Kronen, etc.

Table titled 'Zinssätze Schweiz' showing interest rates for different terms and currencies (CHF, USD, etc.).

Table titled 'Euro-Markt-Zinssätze' showing interest rates for the Euro market across various currencies.

Table titled 'Edelmetalle' showing prices for gold, silver, platinum, and other metals.